

Wirtschaft zum
Schloss um die
Jahrhundertwende



Neuanschaffungen 1901:
Ordonanz-Messinghelme
und Steigerlaternen für
die Steigermannschaft.

Erste Feuerwehr-Unterhaltungen sowie andere Neuigkeiten

An der dritten Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vaduz am 23. Januar 1899 wurde beschlossen, während der Fasnachtszeit einen Feuerwehrball durchzuführen. Dieses Fest fand dann im Februar des Jahres in der Wirtschaft zum Schloss statt. Als Tanzmusik hierfür wurde die "Griesersche-Streichmusik" bestellt. Der Anlass war offensichtlich ein Erfolg; denn ein Jahr später wurde ebenfalls eine Fasnachtsunterhaltung - am selben Ort und mit derselben musikalischen Begleitung - durchgeführt.



An der Ausschussitzung vom 24. Januar 1901 erklärte der bisherige Hauptmann Alois Seger, dass er "wegen überhäufte Arbeit als Vorsteher" seine Stelle als Hauptmann aufgeben müsse. Anstelle von Vorsteher und Bierwirt Seger wurde dessen Stellvertreter Johann Latenser als neuer Hauptmann vorgeschlagen (und schliesslich an der Jahresversammlung vom 29. Januar 1901 auch gewählt). Neuer Hauptmann-Stellvertreter wurde der bisherige Spritzenobmann Josef Ospelt (Haus Nr. 195).

Alois Seger wurde wegen seiner Verdienste als erster Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Vaduz im folgenden Jahr zum ersten Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahre 1901 schaffte der Verein neue Steigerlaternen an. Hauptmann Johann Latenser erklärte an der Ausschussitzung vom 29. März des Jahres die Notwendigkeit dieser Anschaffung, weil sich die alten "als dem Zwecke nicht entsprechend erwiesen". Der Ausschuss entschied, von der Firma Magirus in Ulm Musterstücke anzufordern. Schliesslich begutachtete der Ausschuss an der folgenden Zusammenkunft vom 15. April die erhaltenen Musterstücke und beschloss dann die Anschaffung von acht Stück "der Systeme mit Schliffglas". Ein Jahr später entschied sich der Ausschuss (in der Sitzung vom 10. April 1902) dafür, bei der Firma Wilk. Kreis in Wattwil zwölf "Ordonanz-Messinghelme mit abgr. Zunge" für die Steigermannschaft zu bestellen. Die durch diese neue Anschaffung ausfallenden alten Helme wurden der (weniger exponierten) Schlauchmannschaft zur Benützung überlassen.